

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=47627>

Vielen Dank!

## Zielgruppe:

Leitungskräfte der stationären Erziehungshilfe

## Veranstaltungsort und -zeiten:

Institut für Diakonot und pastorale Dienste (IDP), Überwasserkirchplatz 2, 48143 Münster  
Beginn: 18.10.2023, 09:30 Uhr Stehkafee, 10:00 Uhr Beginn  
Ende: 19.10.2023, 17:00 Uhr

## Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:  
<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=47627>

## Anmeldeschluss:

18. September 2023

## Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

## Teilnehmendenzahl:

max. 22 Teilnehmende

## Referierende:

Astrid Maria Kreyerhoff, Zartbitter e.V., Münster  
Martin Helmer, Zartbitter e.V., Münster

## Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel. 0251 591-4580, [sandra.meier@lwl.org](mailto:sandra.meier@lwl.org)

## Fragen zum Inhalt:

Gesa Bertels, Tel. 0251 591-5078, [gesa.bertels@lwl.org](mailto:gesa.bertels@lwl.org)  
Jan Pöter, Tel. 0251 591-8567, [jan.poeter@lwl.org](mailto:jan.poeter@lwl.org)

## Kosten:

**126,00 EUR** Teilnahmeentgelt

zzgl.

**127,00 EUR** Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer

**50,00 EUR** Verpflegung ohne Übernachtung

inkl. gesetzliche Umsatzsteuer



## Schutzkonzepte gegen (sexualisierte) Gewalt in Einrichtungen

Prozessuale Integration von Prävention und Intervention in den Arbeitsalltag

Fortbildung für Leitungskräfte  
der stationären Erziehungshilfe

18. bis 19. Oktober 2023

Institut für Diakonot und pastorale Dienste (IDP)  
Überwasserkirchplatz 3  
48143 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die gesetzlichen Veränderungen im SGB VIII sowie das Landeskinderschutzgesetz werden stationäre Einrichtungen der Erziehungshilfe herausgefordert, sich mit der (Weiter-)Entwicklung ihrer Schutzkonzepte auseinander zu setzen. Dabei ergeben sich in der Praxis viele Fragen:

- Wie können Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende konzeptionell beteiligt werden?
- Sind Kinderrechte im Schutzkonzept ausreichend berücksichtigt?
- Was bedeuten die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. Inklusion) für die Schutzkonzepte und die Einrichtungen?
- Wie können geeignete Formen der Aufarbeitung aussehen?

Die Fortbildung knüpft an den aktuellen Stand der Teilnehmenden an. Sie haben die Möglichkeit,

- die eigene Rolle bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes zu reflektieren,
- die Prozesshaftigkeit von Schutzkonzepten zu berücksichtigen,
- die Chancen und Herausforderungen von Schutzkonzepten abzuwägen.

In die Fortbildung fließen langjährige Erfahrungen aus Modellprojekten, aktueller Forschung und Praxiserfahrung in der Organisationsbegleitung mit ein.

Die Einladung richtet sich an Führungskräfte in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe.

Gemeinsam mit den Referierenden, Astrid-Maria Kreyerhoff und Martin Helmer von Zartbitter Münster, e.V., freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Gesa BERTELS, Jan PÖTER

LWL-Landesjugendamt, Fachberatung Prävention von, Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt

## Programm:

### Mittwoch, 18. Oktober 2023

- 09:30 Anreise, Stehkaffee  
10:00 **Begrüßung**  
Vorstellung, Erwartungen  
**Einführung:**  
**Bestandteile eines Schutzkonzeptes**  
**Standortbestimmung:**  
**Wo stehen wir in unserer Einrichtung?**  
12:30 Mittagspause  
13:30 **Präventive Haltung von Führungskräften in der stationären Erziehungshilfe**  
15:00 **Bearbeitung der Bestandteile eines Schutzkonzeptes:**  
**Baustein Partizipation**  
Arbeit in Kleingruppen  
16:30 Tagesrückblick und offene Fragen  
17:00 Ende des ersten Tages

### Donnerstag, 19. Oktober 2023

- 09:00 **Bearbeitung der Bestandteile eines Schutzkonzeptes:**  
**Baustein Kinderrechte**  
Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen  
11:00 **Bearbeitung der Bestandteile eines Schutzkonzeptes:**  
**Baustein Aufarbeitung**  
Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen  
12:30 Mittagspause  
13:30 **Umsetzung von Konzeptentwicklung und Integration in den Arbeitsalltag**  
anhand fiktiver Beispiele oder auf Wunsch anhand eines konkreten Beispiels aus dem Teilnehmer\*innenkreis  
15:00 Chancen und Herausforderungen von Schutzkonzepten  
16:00 Auswertung, Evaluation und Abschluss  
17:00 Ende der Veranstaltung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
**LWL-Landesjugendamt Westfalen**  
Fortbildung  
48133 Münster  
via Fax: 0251 591-3245

**Schutzkonzepte gegen (sexualisierte) Gewalt  
in Einrichtungen  
Prozessuale Integration von Prävention und  
Intervention in den Arbeitsalltag**